



Die Modellregion Elektromobilität Rhein-Main

Regionale Leitstelle Stadtwerke
Offenbach Holding GmbH
Dieter Lindauer
Kaufmännischer Leiter



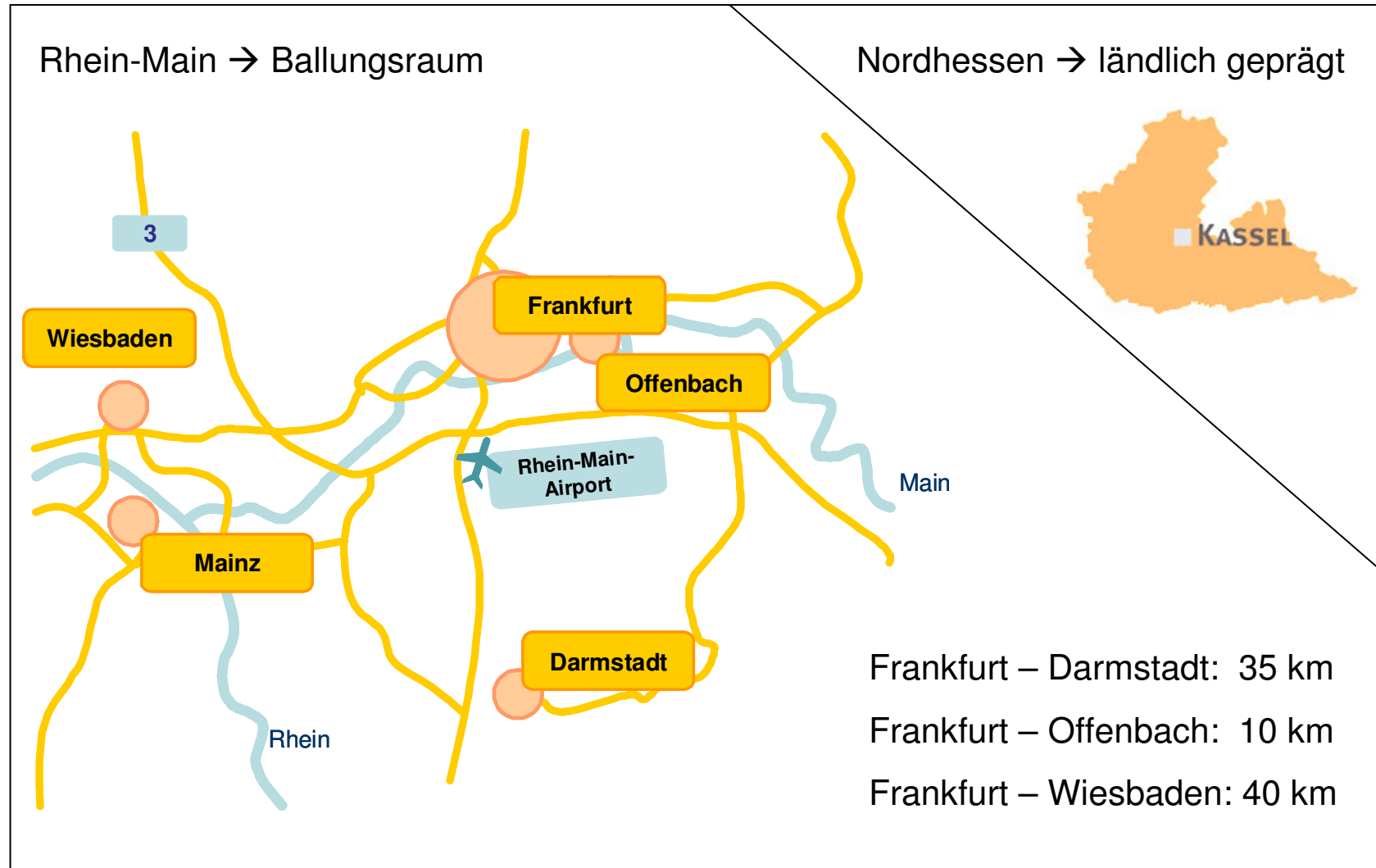
Die Rhein-Main-Region

Die Metropolregion Rhein-Main besteht aus 7 kreisfreien Städten und rd. 18 Landkreisen auf einer Fläche von 14.800 km² Fläche mit rd. 5,5 Mio. Einwohnern.



- Rund 350.000 Pendler fahren jeden Tag in den Raum Frankfurt
- Durchschnittlich werden seitens der Kunden/Nutzer im ÖPNV 11 km und im Individualverkehr 35 km einfach am Tag zurückgelegt.
- Das Rhein-Main-Gebiet verfügt über eine gut ausgebaute Infrastruktur und stellt eine der wichtigsten Wachstumsregionen in Deutschland dar.

Rhein-Main und Nordhessen



Die Leitstelle der Modellregion Elektromobilität Rhein-Main: Stadtwerke Offenbach Holding GmbH



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

aufgrund eines Beschlusses des
Deutschen Bundestages



Stadtwerke
Offenbach
Holding GmbH

Regionale Projektleitstelle:

Stadtwerke Offenbach Holding GmbH
Senefelderstraße 162, 63069 Offenbach

Leiter:

Dieter Lindauer

Tel.: 0049(0)69 / 840004 - 50

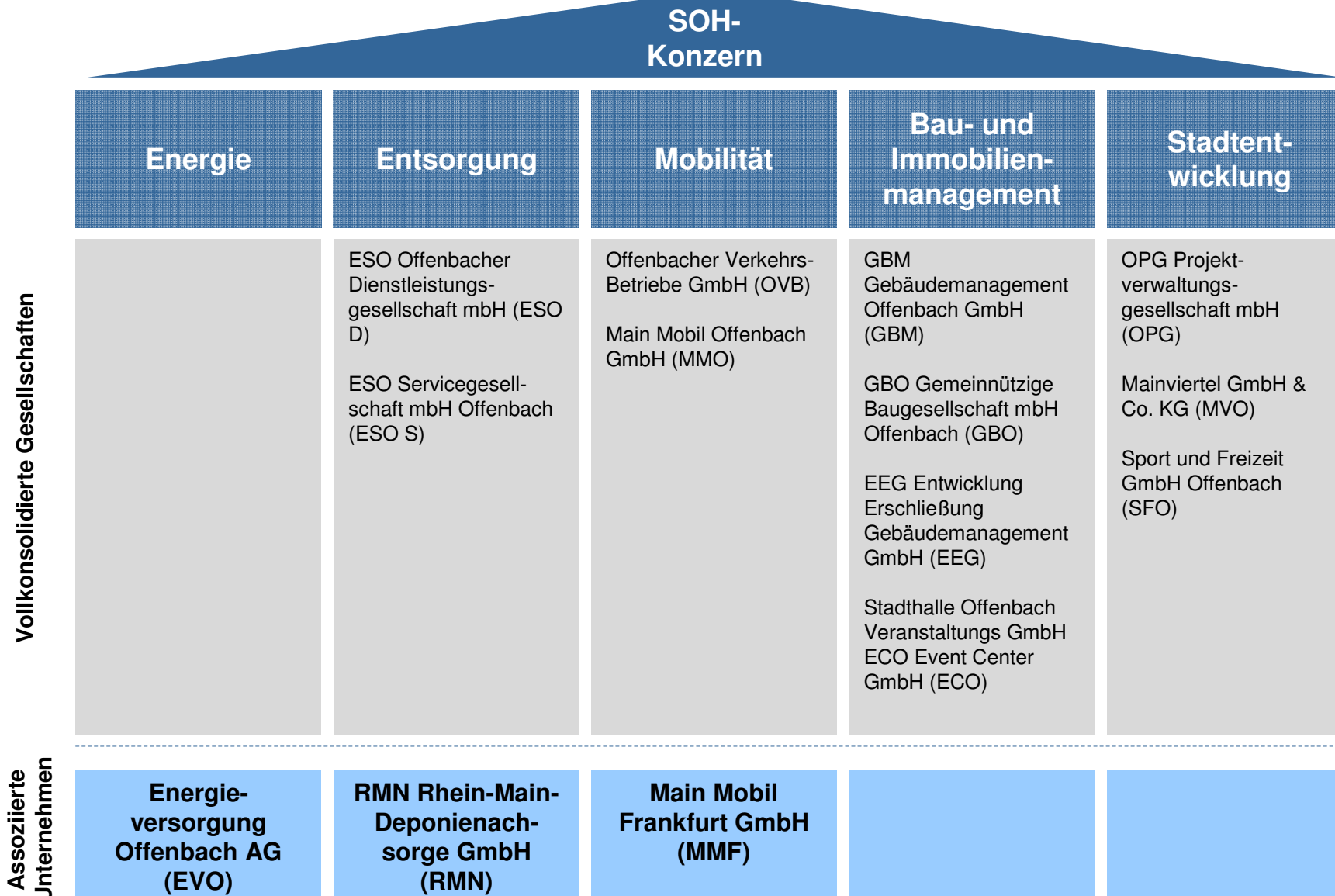
E-Mail: dieter.lindauer@soh-of.de

Zur Funktion:

- Kaufmännischer Leiter der SOH
- Geschäftsführer mehrerer Tochtergesellschaften
- Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Offenbach am Main



Die Leitstelle der Modellregion Elektromobilität Rhein-Main: Stadtwerke Offenbach Holding GmbH



Förderung von Elektromobilität ganzheitlich durch unterschiedliche Ansätze und Maßnahmen:



Elektromobilität ist ein **Forschungsthema**.
Die Batterietechnologie ist eine Schlüsselfrage.



→ „Im Rhein-Main-Gebiet ist das Batterieforschungs- und Entwicklungszentrum von „Opel“ für den Ampera angesiedelt.



Elektromobilität ist ein **Energiethema**. **Es geht um energiepolitische und energetisch, umsetzungsorientierte Zielsetzungen.**



→ „Im Rhein-Main-Gebiet sind große kommunale EVUs angesiedelt, die sich sowohl dem Einsatz Erneuerbarer Energien, als auch Smart-Grid, Metering-/Abrechnungs- wie auch Stadtentwicklungsfragestellungen widmen.



Elektromobilität ist ein **Verkehrsthema**. **Unsere Mobilitätsanforderungen sind vielfältig.**



→ „Das Rhein-Main-Gebiet bildet alle Mobilitätsanforderungen eines Ballungsraums ab. Betriebliche E-Mobilität wird in ihren Facetten in der Modellregion erprobt.

Förderung von Elektromobilität ganzheitlich durch unterschiedliche Ansätze und Maßnahmen:



Elektromobilität ist ein **Kulturthema. Elektromobilität bedeutet eine neue Mobilitätskultur.**



→ „Im Rhein-Main-Gebiet wird durch die Modellregion Vorhaben E-Mobilität in der Nutzung erprobt. Wir wollen eine Multiplikatorenwirkung bei den Nutzern erzeugen und das Nutzerverhalten erforschen.“



Elektromobilität ist ein **ganzheitliches Thema.**



Durch ein breit angelegtes Maßnahmenkonzept sollen mehrere Bereiche einbezogen und Keimzellen geschaffen werden.





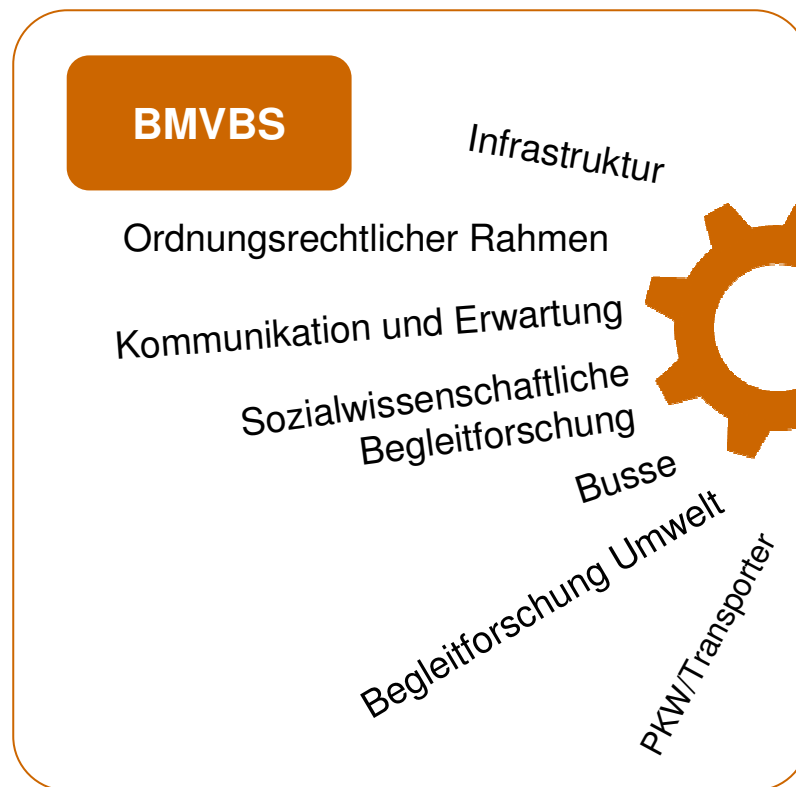
Nachhaltige Mobilität

Wie sieht moderner, klimaverträglicher, sicherer und bedarfsorientierter Verkehr für Hessen aus?



Elektromobilitäts-Zielsetzungen des BMVBS und des HMWK (Land Hessen)

Überregionale Plattformen der Modellregionen Elektromobilität



Arbeitsgruppen Nachhaltige Mobilität Hessen



Flughafen

Zukunftsmodell: E-Mobilität am Internationalen Flughafen Rhein-Main

Fakten: Zweitgrößter europäischer Frachtflughafen

2008: 53,5 Mio. Passagiere; Frachtumschlag: mehr als 2,2 Mio. Tonnen jährlich

Quelle: Fraport AG



"Fraport E-Future 2020"

- Einsatz von Elektrofahrzeugen am Flughafen Frankfurt (e-PKW, Zugfahrzeuge, Palettenhubfahrzeuge)
- Erprobung des Einsatzes von Elektrofahrzeugen im Bereich von Sonderverkehren am Flughafen
- Aufbau von Ladestationen auf dem Rollfeld und im Parkhaus

Im Rahmen dieses Vorhabens wird am Beispiel der Sonderverkehrssituation Rollfeld am Rhein-Main-Flughafen der Einsatz batteriebetriebener Fahrzeuge ausgebaut und Erfahrungen gesammelt.

Linie 103

E-Mobilität entlang der Städte Frankfurt – Offenbach verbindenden Buslinie 103

Die Konzeptidee: Die Bus-Linie 103 verbindet die Städte Frankfurt a.M., Offenbach und Mühlheim. In den Wohn- und Arbeitsgebieten entlang der Linie 103 entstehen prototypisch vernetzte elektro- bzw. CO₂-freie Anwendungen:



- **Batterie- oder Hybridbuseinsatz**
- **Ladestationen in den Wohn- und Arbeitsgebieten**

- Integrierter Verkehrsansatz mit Schnittstellen zur S-Bahn, Klein-Fahrzeug-Flotten und E-Fahrzeug-Sharing Angeboten.
- Einbindung des Neubaugebiets „Unter den Eichen (Energie Plus Häuser)“. Anwohner können neue Nutzungskonzepte auf Basis von Elektrofahrzeugen testen.

E-Mobilität

Betriebliche Erprobung unterschiedlicher E-Mobilitätsformen Lieferfahrzeuge + Nutzfahrzeuge



Der Wirtschaftsverkehr umfasst den Transport von Gütern, die Ver- und Entsorgung, und alle weiteren Arbeitswege.

Im Rhein-Gebiet ist jeder 10. Weg dem Wirtschaftsverkehr zuzurechnen. (Quelle: Planungsverband)

- Einsatz von Lieferfahrzeugen für Paket- und Stückgutverteilungen in Frankfurt und Kassel
- Einsatz von Müllhybridfahrzeugen in Darmstadt und in Offenbach

E-Mobilität

Erprobung unterschiedlicher E-Mobilitätsformen Infrastruktur



Anschlussmobilität Fernverkehr, DB rent:

Anschaffung von Elektrofahrzeugen an den Hauptbahnhöfen in Darmstadt, Frankfurt, Wiesbaden, Mainz, Kassel Wilh. im Car-Sharing und Installation einer einheitlichen Infrastruktur durch die vor Ort ansässigen Energieversorgungsunternehmen

- Aufbau und Inbetriebnahme von mindestens 100 Ladestationen in der Modellregion Rhein-Main mit einer hohen Anzahl unterschiedlicher Akteure (Stadtwerke, regionale Energieversorgungsunternehmen, Städte)
- Ziel: angestrebte Vernetzung der einzelnen Akteure, um möglichst großflächig einen barrierefreien Zugang zu den Ladestationen zu ermöglichen.

E-Mobilität

Erprobung unterschiedlicher E-Mobilitätsformen Sharing - Konzepte

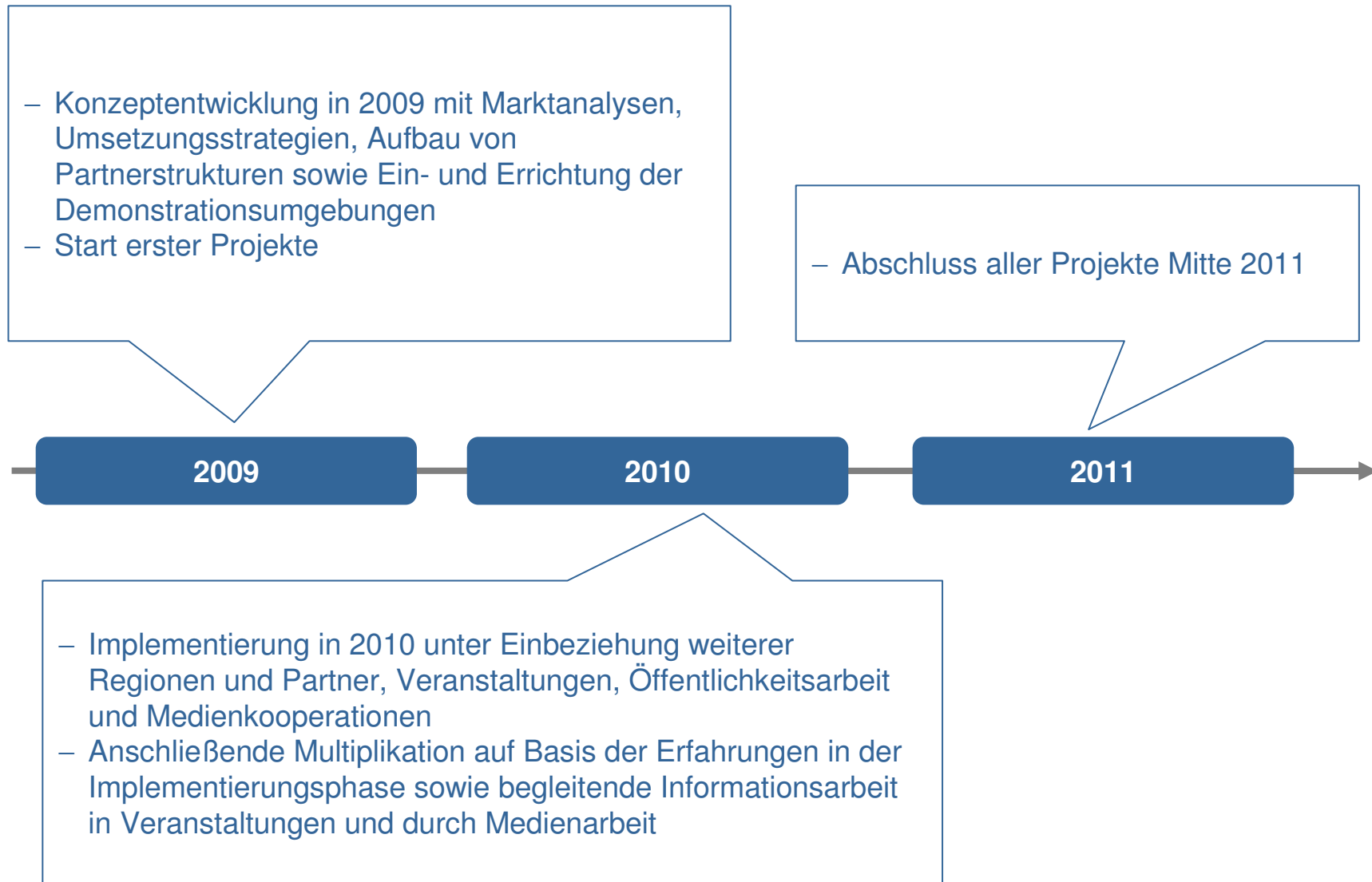


- Anschaffung einer Elektrofahrzeugflotte im Teileigentum (Fractional Owner Ship – Betrieb)
- Circa 70 Fahrzeuge
- Integration unter einem Dachkonzept mit E-Mobile Business Lab, E-Mobile Werkstatt Lab, E-Mobile Service Lab, E-Mobile Design Lab



- bike & business 2.0 Substitution Berufsverkehr durch Pedelecs (200 Fahrzeuge im Feldversuch)
- E-Bike – Nutzung von Pedelecs in der Tourismusbranche im Bergland

Zeitplan





- Elektromobilitätsanwendungen stoßen auf ein breites Interesse seitens Unternehmen, Kommunen und der Bevölkerung
- Fahrzeughersteller, auch kleinere (bis ca. 1000 Fahrzeuge) kommen auf den Markt, um E-Mobilitätsbedarf zu decken
- Infrastrukturlösungen werden seitens Energieversorgern und Ladestationsherstellern erarbeitet

Einbindung der Feldversuche in die Begleitforschung:

- sozialwissenschaftliche Begleitforschung → Nutzerverhalten und Akzeptanz
- technische Begleitforschung → Infrastruktur, Ladung, Batterie, Fahrzeug

Bisherige Erfahrungen

In der Modellregion wird zwischen allen Beteiligten ein hoher Grad der Vernetzung in den verschiedensten Themenbereichen angestrebt:

Plattformtreffen → Vernetzung der Modellregionen

Arbeitsgruppen Nachhaltigkeitsstrategie → Vernetzung der Akteure in Hessen

Realisierung gemeinsamer Projekte → Vernetzung auf der Implementierungsebene

Mehr Lebensqualität, Innovation und Wirtschaftskraft durch Elektromobilität in der Modellregion Rhein-Main.



Regionale Projektleitstelle

Stadtwerke Offenbach Holding GmbH
Senefelderstraße 162, 63069 Offenbach

Leiter: Dieter Lindauer

Tel.: 069 – 84 000 4 – 150

E-Mail: dieter.lindauer@soh-of.de



Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

aufgrund eines Beschlusses des
Deutschen Bundestages

